Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 08. März 2020 um 21:43 Uhr

Überraschendes Ergebnis heute Abend bei der Landratswahl im Landkreis Hameln-Pyrmont

Stichwahl ja, aber nicht so: Plötzlich treten Adomat und Schulte nochmals gegeneinander an

Sonntag 8. März 2020 - **Hameln (wbn). Eine Stichwahl – das schien bei der Landratswahl im Landkreis Hameln-Pyrmont klar. Doch nicht in dieser Konstellation!**

Statt eines erwarteten Kopf-an-Kopf-Rennens zwischen dem SPD-Landratskandidaten und Landtagsabgeordneten Dirk Adomat und seinem Herausforderer von der CDU Stefan Wittkop kommt es nun zu einer unerwarteten Stichwahl zwischen Adomat und dem Grünen Torsten Schulte. Adomat kann 34 Prozent der Stimmen auf sich vereinen, doch Schulte liegt mit 32 Prozent erstaunlich dicht dran. Wittkop bleibt mit 24,9 Prozent weit hinter den Erwartungen zurück und Christopher Emden von der AfD erzielt knappe 9 Prozent.

Fortsetzung von Seite 1

Damit dürfte er vor allem den CDU-Landratskandidaten geschwächt haben. Die Linke hatte sich hingegen bereits im Vorfeld klar für Dirk Adomat ausgesprochen und vorab eine Wahlempfehlung gegeben. Auch wenn Dirk Adomat vorne liegt – der Landrat steht erst in der Stichwahl fest. Und da könnte die CDU angesichts dieser unerwarteten Ausgangssituation ihrerseits an eine Wahlempfehlung denken. Doch dazu wollte sich heute Abend niemand im Lager der Christdemokraten äußern.

Grün-Schwarz ist bundesweit gefragt. Wofür die einzelnen Kandidaten stehen und gestanden haben, wie sie grundsätzlich zu einer Wahlempfehlung stehen, geht auch aus den Kandidaten-Gesprächen hervor, die Chefredakteur Ralph Lorenz in den vergangenen Tagen mit Blick auf die heutige Landratswahl geführt hatte. Im Hinblick auf die bevorstehende Stichwahl zwischen Adomat und Schulte sind die Interviews weiterhin aktuell.